



Stadt Zürich
Stadtpräsidentin

Stadt Zürich
Stadtpräsidentin
Stadthausquai 17
8022 Zürich

Tel. +41 44 412 11 11
Fax +41 44 212 08 58

Corine Mauch
Direktwahl +41 44 412 31 20
corine.mauch@zuerich.ch

Herrn
Dietrich Pestalozzi
Präsident Pestalozzi Familienfonds
Mühlehaldenstrasse 25
8953 Dietikon

Zürich, 9. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Familienpräsident
Sehr geehrte Familienmitglieder
Sehr geehrte Gäste

Zu Ihrem Familienfest und zu Ihrem Jubiläum «450 Jahre Einbürgerung der Familie Pestalozzi» gratuliere ich Ihnen – auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen aus dem Zürcher Stadtrat. Ihrer freundlichen Einladung zur Teilnahme am Fest konnten wir leider nicht nachkommen. Leider sind weder ich noch ein anderes Mitglied des Stadtrats morgen Samstag verfügbar. Ich bedauere diesen Umstand. Ihre Familiengeschichte ist hoch interessant und das Programm Ihres Fests verheissungsvoll.

Mit Jubiläen hat die Stadt Zürich immer wieder zu tun. Letztes Jahr konnten wir 100 Jahre Dada begehen. Dieses Jahr haben die Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation begonnen. Für nächstes Jahr steht das 125-Jahre-Jubiläum zur ersten Eingemeindung an, ein Ereignis das auch Ihre Familiengeschichte tangiert: Stadtpräsident während der ersten Eingemeindung von 1893 war Hans Konrad Pestalozzi. In seine Zeit als Stadtpräsident fällt auch der Bau des heutigen Stadthauses, in dem seither alle seine Nachfolger ihren «Sitz» hatten und wo heute auch mein Büro ist.

Zentral an Jubiläen ist nicht die Jahreszahl. Wichtig sind die Werte, die wir mit ihnen verbinden. Ihr morgiges Jubiläum «450 Jahre Einbürgerung der Familie Pestalozzi» passt sehr gut zu Zürich.



2 / 2

Städte sind Orte des Austauschs, sie leben davon, dass Menschen von ausserhalb hierherkommen und mit ihren Ideen, mit ihre Engagement und mit ihren unterschiedlichen Talenten und Mentalitäten das Stadtleben bereichern. Viele der ganz grossen Persönlichkeiten, die durch mutige Taten oder Klugheit das Geschick der Stadt Zürich mitgestaltet haben, sind nicht hier geboren. In der Zeit, als die ersten Pestalozzis in Zürich ansässig wurden, war das Ulrich Zwingli, der aus dem Toggenburg stammte und dessen Überzeugungen in Basel, in Glarus und in Einsiedeln gewachsen waren. In Zürich aber hat er sein Wirkungsfeld gefunden. Zwinglis Nachfolger, Heinrich Bullinger, war aus Bremgarten im Aargau und auch die letzte Äbtissin am Fraumünster, Katharina von Zimmern, die mit ihrem Entscheid, auf die weltliche Macht über die Stadt Zürich zu verzichten, die ihr Kraft ihres Amtes zustand, erst den friedlichen Verlauf der Reformation in Zürich ermöglichte, war keine gebürtige Zürcherin. Und auch ich bin es nicht – doch heute bin ich mit Stolz und Freude Zürcherin.

Unsere Stadt ist gut gefahren, indem sie die Menschen, die hier Perspektiven, Zuflucht oder eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien gesucht haben, willkommen hiess. Die Familie Pestalozzi ist der beste Beweis, dass sich diese Haltung für alle Seiten lohnt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer weitverzweigten Familie eine schöne Jubiläumsfeier.

Freundliche Grüsse

Corine Mauch
Stadtpräsidentin